

	<p>Objekt: Schäferin als Wasser</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: S 1538</p>
--	--

## Beschreibung

Inventareintrag: „Porzellanfigur (Schäferin als Wasser). Den rechten Fuß zurückgesetzt stehend, in der Linken einen Henkelbecher schief haltend, sodaß das Wasser ausläuft. Weißes Kopftuch mit Purpurmustern., Mieder hellgelb mit gelben Streifen und Purpurblumen, Rock mit Borte von blauen Blumen, Schürze gelbbraun, Unterrock braunrot. Sockel gold- und blaßblau staffiert. Kittstellen am linken Ellenbogen und der linken Hüfte, dort hing ursprünglich ein Korb, wie bei S 1537, mit dessen Modell es sonst übereinstimmt. Rechter Zeigefinger ergänzt. Lenz Abb. 7 Modell 17 Berlin nach 1763 Blaumarke: gezeichnetes Zepter Stempelmarke gezeichnetes G und eine Kerbe Modell der Gotzkowski-Zeit“

Modell: 17 „Eine Figur, ein Schäfer-Mädchen, das Wasser.“

Das Stück ist seit dem II. Weltkrieg verschollen.

(Heim 2016, siehe auch Kat. Nr. 12, Krüger Verlustverz. Nr. 136)

MAKR

## Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, staffiert

Maße: Höhe: 23 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann  
wer Manufaktur Gotzkowsky  
wo

Hergestellt wann  
wer Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)  
wo

Hergestellt	wann	1762-1763
	wer	
	wo	Berlin
Form entworfen	wann	
	wer	Friedrich Elias Meyer (der Ältere) (1723-1785)
	wo	

## Schlagworte

- Figur (Darstellung)